



GESCHÄFTSBERICHT 2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Sanierung Industriestrasse Ost und West	2
Plangenehmigung MehrSpur Zürich-Winterthur – Erfolge der Gemeinde	3
Heizungersatz Alterszentrum Hofwiesen	4
Dies und das	5
Finanzen und Steuern	7
Personal	9
Bevölkerung	11
Abfallbeseitigung	12
Impressum	

Vorwort

Liebe Dietlikerinnen und Dietliker
Geschätzte Leserinnen und Leser

2025 hat sich auf der Weltbühne aus politischen Gründen vieles rasant verändert und auch die Schweizer Wirtschaft kam nicht ungeschoren davon, obwohl sich diese Tatsache Ende Jahr in den Aktienmärkten zum Glück nicht widerspiegelt hat.

Im Vergleich zur labilen geopolitischen Lage und zum einmaligen Dietliker Jubiläumsjahr 2024 verlief das vergangene Jahr in unserer Gemeinde sehr ruhig und geordnet.

Zwei bekannte Damen sorgten 2025 mit ihren Auftritten für willkommene Abwechslung: Richtig musikalisch bunt und fetzig ging es an der Muttertags-Serenade im Gemeindehaus mit Tanja Dankner im Trio unplugged zu und her. Kurz zuvor hatte sie in Basel noch den ESC-Umzug moderiert. Es gefiel ihr bei uns so gut, dass sie gerne an der 3. Dietliker Kulturnacht im Juni 2026 erneut auftritt.

Am Nationalfeiertag beehrte uns gleichzeitig mit dem angekündigten Zollhammer aus den USA die Zürcher Nationalrätin Jacqueline Badran als Festrednerin und Ehrengast. Auch dem SRF musste sie vor dem Fadachersaal infolge der Aktualität ein kurzes Interview geben. Sie genoss intensiv diskutierend während vieler Stunden den direkten Kontakt mit der Dietliker Bevölkerung.



Festrednerin Jacqueline Badran

Ganz ohne Jubiläen ging es dann doch nicht. Das Wirtschaftsforum feierte im vergangenen November vor mehreren hundert Mitgliedern aus Wirtschaft und Politik sein 25jähriges Bestehen. Gegründet im Jahr 2000 im Rahmen des Gemeindeverbundes glow.das Glattal, fand es vor 13 Jahren seine Fortsetzung im neu gegründeten Verein Flughafenregion Zürich (FRZ). Dietlikon gehört zu den 8 Gründergemeinden von glow.das Glattal wie auch von der FRZ.



Gemeindeschreiber Martin Keller und das Wirtschaftsforum feierten ihr 25-jähriges Jubiläum

Ebenfalls im November 2025 konnte der Gemeinderat unserem geschätzten und sehr kompetenten Gemeindeschreiber Martin Keller zum 25. Dienstjubiläum in Dietlikon gratulieren. Wir freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm.

Welche Projekte und Zahlen das vergangene Jahr zudem prägten, können Sie gerne den nächsten Seiten entnehmen.

Herzlich Ihre

Edith Zuber
Gemeindepräsidentin

Abschluss Bauarbeiten

Nach über zwei Jahren Bauzeit ist die Sanierung der Industriestrasse abgeschlossen. Seit dem 7. September 2025 fährt die Buslinie 787 wieder auf ihrer gewohnten Route – Dietlikons wichtigste Einkaufsachse ist modernisiert.

Die 1250 Meter lange Trasse verbindet Fachmärkte, Arbeits- und Einkaufsziele und ist zentraler Verkehrsknotenpunkt. Veralterte Leitungen, zu schmale Gehwege, unübersichtliche Übergänge und Stau bedingten eine grundlegende Erneuerung. Bund und Kanton passten das übergeordnete Netz an; die Gemeinde entwickelte das passende Konzept für die Industriestrasse.

Heute zeigt sich die Trasse in neuem Kleid: breitere Gehwege, sichere Zebrastreifen und



*Zuständig: Severin Ammann
Projektleiter Gemeindewerke*

Mittelinseln, ein klarer Radstreifen (teilweise gemeinsam mit der Busspur) und barrierefreie, überdachte Bushaltestellen. Durch Entflechtung des Verkehrsflusses sowie die wieder eingeführte Rechtsabbiegespur an der McDonalds-Kreuzung Richtung Dietlikon konnte der Verkehr stabilisiert werden. Die Bevorzugung des Busverkehrs sorgt für zuverlässige Fahrpläne. Unter der Oberfläche sorgen erneuerte Werkleitungen für langfristige Leistungsfähigkeit.

Der Abschluss der Arbeiten verbessert Verkehrssicherheit, schafft barrierearme Wege und erhöht die Lebensqualität. Lediglich kleinere Restarbeiten wie Kanalsanierung stehen noch aus. Dietlikon blickt stolz auf eine modernisierte Strasse, die Fussgänger, Velofahrende, ÖV-Nutzung und motorisierten Individualverkehr gleichermassen bedient.

Zahlen + Fakten

Status	Umgesetzt
Start	Juli 2023
Ende	Sommer 2026
Kredit (brutto)	10,9 Mio. Franken

Wie hat sich der Verkehrsfluss verändert durch die neuen Verkehrsführung?

Nach aktueller Bewertung lässt sich feststellen, dass die Entflechtung des Verkehrsflusses zu einer spürbaren Verbesserung der Verkehrssituation geführt hat. Durch die klare Trennung der Verkehrsströme, insbesondere an kritischen Knotenpunkten, werden Konflikte zwischen motorisiertem Verkehr, Fussgängern und Radfahrer reduziert. Ein wesentlicher Baustein dieser Entwicklung ist die wieder eingeführte Rechtsabbiegespur an der McDonalds-Kreuzung in Richtung Dietlikon.

Wie sieht es mit den Kosten aus?

Die effektiven Kosten liegen nach der Abrechnung vor. Die Kostenprognose sieht gut aus. Die Abrechnung wird dem Gemeinderat voraussichtlich im 4. Quartal 2026 vorgelegt.

Erfolge der Gemeinde

Das Bewilligungsverfahren des Grossprojekts Mehrspur Zürich-Winterthur ist nun einen entscheidenden Schritt weiter. Nachdem es im Sommer 2023 öffentlich aufgelegt worden war, hat das Bundesverwaltungsgericht im Winter 2025/2026 die hängigen Beschwerdeverfahren gegen die Plangenehmigung für das Bauprojekt MSZW abgeschlossen. Das bedeutet grünes Licht für das grösste Ausbauprojekt der SBB.



*Zuständig: Philipp Schneider
Leiter Ruam, Umwelt + Verkehr*

Bis es so weit war, standen der Gemeinderat von Dietlikon, die kommunale Verwaltung und für die Verwaltung tätige Fachleute schon mehrere Jahre in einem engen Austausch mit den SBB und den von den SBB beauftragten Fachbüros. Trotz dieser gut funktionierenden Zusammenarbeit, reichte die politische Gemeinde Dietlikon im Sommer 2023 eine Einsprache beim Bundesamt für Verkehr BAV ein. In den Einspracheverhandlungen konnten noch offene Punkte unter Führung des BAV erörtert und, nicht zuletzt auch im Rahmen der Projektänderungen, einer befriedigenden Lösung zugeführt werden.

Folgende Verbesserungen konnten erzielt werden:

- Schwerzelbodenstrasse zugunsten der Böschung verschmälert (Schutz der Linde)
- Begrünung Stützbauwerk Bahnhofstrasse
- Begrünungskonzept, Erhalt Eiche Wald-erpark
- Begrünung und Vergrösserung Überdeckung Bahnhofstrasse (mit Mitwirkung der IG-Peterweg)
- Werkleitungen auf Bepflanzung besser abstimmen
- Verlängerung Bahnstrasse (Dienstbarkeit für neuen kommunalen Fussgänger-/Veloweg)
- Verbesserung Verkehrskonzept während Bauphase
- Mehr Veloabstellplätze mit Bedachung
- Bahnhof: Optimierung Dachaufbauten und Reduktion des Durchmessers des Funkmasts
- Verbesserung Schulwegsicherheit
- Optimierung Beleuchtungskonzept

Da man sich im Ergebnis mit dem BAV und den SBB weitestgehend einigen konnte, hat der Gemeinderat im Spätherbst 2025 auf eine Beschwerde ans Bundesverwaltungsgericht verzichtet.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle erneut bei allen beteiligten Stellen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Zukünftig können zwischen Zürich und Winterthur mehr Fernverkehrszüge fahren. Zusammen mit dem Ausbau des Bahnhofs Zürich Stadelhofen und weiteren Massnahmen kann der dringend erforderliche Kapazitätsausbau bei der Zürcher S-Bahn erfolgen. Ziel ist ein Viertelstundentakt als neuer Grundtakt im Kernnetz. Die Inbetriebnahme des Angebots ist ab Mitte der 2030er-Jahre möglich.



Heizungsersatz Alterszentrum Hofwiesen

Ausgangslage

Das Alterszentrum Hofwiesen und die Liegenschaft "Hofwiesenstrasse 10", welche sich im Besitz der Stiftung Hofwiesen - Wohnen im Alter in Dietlikon befindet, wurden bisher mit einer Zweibrennstoffanlage (Gas und Öl) beheizt. Die Heizzentrale befand sich im Keller des Alterszentrums und versorgte beide Liegenschaften mit Wärme.

Am 11. Dezember 2023 stimmte die Gemeindeversammlung dem Ersatz der bestehenden Heizung durch eine umweltfreundliche Erdwärmepumpe mit einer Gesamtleistung von 296 kWh zu. Sie bewilligte dafür als Beitrag der Gemeinde einen Kredit von 1,550 Mio. Franken.



*Zuständig: Attilio Maione
Liegenschaftenverwalter*

Ausführung

Nachdem alle Bewilligungen vorlagen, konnte im Juni 2025 mit den Bauarbeiten gestartet werden.

Zwei Tage vor Beginn der Bohrarbeiten untersagte das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) die Arbeiten. Dies, weil bei Bohrungen auf einem Nachbargrundstück ein Arteser (= Bohrloch, aus dem Grundwasser aufgrund eines hohen, natürlichen Drucks ohne Pumpe an die Oberfläche tritt) entdeckt worden war. Deshalb ordnete das AWEL an, dass die Löcher für die Erdsonden nur bis 165 Meter Tiefe und nicht wie ursprünglich geplant bis 225 Meter gebohrt werden durften. Damit die

nötige Wärme produziert werden kann, mussten deshalb 34 statt 25 Erdsonden erstellt werden. Die daraus entstandenen Mehrkosten konnten durch günstigere Vergaben mehr als kompensiert werden.

Die neue Heizanlage wurde im September 2025 in Betrieb genommen. Seither versorgt sie das Alterszentrum und die 21 Wohnungen der Stiftung Hofwiesen zuverlässig mit umweltfreundlicher Energie. Mit dem Heizungsersatz können bis 2030 304 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Zahlen + Fakten

Status	Ausgeführt
Baubeginn	Juni 2025
Inbetriebnahme	September 2025
Gesamtkosten brutto	1,500 Mio. CHF
- Anteil Gemeinde	1,226 Mio. CHF
Förderbeitrag	ca. 121'000 CHF

Kosten

Bei der Kreditgenehmigung ging man von Gesamtkosten von brutto 1,885 Mio. Franken aus. Aktuell wird mit Baukosten von brutto 1,5 Mio. Franken gerechnet. Die Minderkosten sind vor allem auf günstigere Arbeitsvergaben zurückzuführen. Nach Abzug des Förderbeitrages verbleiben für die Gemeinde Nettokosten von 1,127 Mio. Franken.

Damit die Heizung auch zum Kühlen von Räumen genutzt werden kann, wird 2026 noch ein Free Cooling-System nachgerüstet. Bei dieser Lösung fließt über einen Wärmeübertrager kaltes Wasser durch die Fussbodenheizung, wodurch den Innenräumen rund 2 bis 4 Grad Wärme entzogen wird. Diese überschüssige Wärme wird temporär im Erdreich gespeichert und dient bei Erdsonden-Wärmepumpen während der Wintermonate für ein energieeffizientes Heizen mit verbessertem Wirkungsgrad. Die Kosten belaufen sich auf rund 75'000 Franken.

Standortmarketing

Ende 2024 legte der Gemeinderat die neue Wirtschaftsstrategie der Gemeinde Dietlikon fest. Am 3. April 2025 durfte Gemeindepräsidentin Edith Zuber die neue Strategie rund 60 Anwesenden Vertreterinnen und Vertretern aus Industrie, Gewerbe und Politik anlässlich eines Business-Lunches vorstellen.

Weil die Gemeinde bei der Umsetzung der Massnahmen auf externe Unterstützung angewiesen ist, wurden im August 2025 sechs Firmen eingeladen, dem Gemeinderat eine Offerte für ein Marketing- und Kommunikationskonzept einzureichen. Gestützt auf die vorgängig festgelegten Bewertungskriterien wurde der Auftrag an die DACHCOM.CH AG aus Winterthur vergeben. Für die Erstellung und Umsetzung des Konzeptes wird für 2025 bis 2027 mit Kosten von rund 135'000 Franken gerechnet.

Bis Ende 2025 erfolgt das Naming und es werden die Kernbotschaften definiert. Daraus entsteht dann eine Marke und ein Logo, welche bei der Umsetzung der verschiedenen Massnahmen verwendet werden und einen Wiedererkennungswert schaffen. Mit einer eigenen Homepage, Social Media-Beiträgen, Broschüren usw. soll der Standort Dietlikon bekannt gemacht und besser vermarktet werden. Dabei werden Synergien mit der Flughafenregion Zürich genutzt.

Einheitsgemeinde

Am 14. November 2025 haben Gemeinderat und Schulpflege die nächsten Schritte zur Bildung einer Einheitsgemeinde festgelegt. Die Gespräche waren partnerschaftlich und konstruktiv – beide Seiten wollen diesen Weg gehen. Dabei behält die Schule ihre pädagogische Eigenständigkeit. Unterricht, Schulkultur und Qualität werden nicht von Verwaltungsstrukturen bestimmt. Das ist zentral – und das ist verbindlich.

Ab 2030 sollen Gemeinde und Schule gemeinsam geführt werden – statt wie heute in zwei separaten Gemeinden. Das klingt technisch, hat aber konkrete Folgen: Schnellere Entscheidungen, weniger Reibungsverluste, besser abge-

stimmte Investitionen. Schulpflege und Gemeinderat arbeiten näher zusammen, ohne dass die Schule ihre Eigenständigkeit aufgibt.

2026 ist das Jahr der Vorbereitungen:

Gemeinde und Schule arbeiten die Details aus: Wie sieht die neue Organisationsstruktur aus? Welche Regeln brauchen wir? Das passiert hinter den Kulissen, aber transparent.

2027 ist die Bevölkerung am Zug:

Vernehmlassung mit Orientierungsveranstaltungen – alle können Fragen stellen, Bedenken äussern, Ideen einbringen. Das ist der zentrale Moment für Ihre Mitsprache.

2028 folgt die Abstimmung:

Die Stimmberechtigten entscheiden an der Urne final – ja oder nein zur Einheitsgemeinde.

2030 ist Start:

Die Schulgemeinde wird aufgelöst und die Einheitsgemeinde übernimmt ihre Aufgaben.

Gemeinderat und Schulpflege informieren regelmässig unter www.dietlikon.ch/einheitsgemeinde über den Stand der Arbeiten.

Preisgünstiger Wohnraum

Der Gemeinderat hat sich für die Legislaturperiode 2022 – 2026 das Ziel gesetzt, bedarfsgerichte, kostenbewusste Angebote in den Bereichen Mensch, Gesundheit und Kultur zu fördern und zu unterstützen. Konkret soll die Abgabe von Gemeindeland (Verkauf oder Abgabe im Baurecht) zur Förderung von bezahlbarem Wohnraum für Familien geprüft werden.

Nach Auffassung der Behörde eignen sich folgende Parzellen für die Realisierung entsprechender Projekte:

- Grundstück Kataster-Nr. 5345, Rebackerweg (3'648 m² / Zone W2D 1.9)
- Grundstück Kataster-Nr. 5383, Grundstrasse (1'320 m² / Zone W2D 1.9)
- Grundstück Kataster-Nr. 5390, Üsserer Grund (2'830 m² / Zone W2D 1.9).

In einem ersten Schritt wurde mittels Machbarkeitsstudien geklärt, welche Bauvolumen auf den Grundstücken in der Regelbauweise erstellt werden können. Ebenfalls wurde eine Aussage

Dies und das

über die mögliche Anzahl der Wohnungen sowie die Erstellungskosten (Genauigkeit +/- 25%) gemacht. Zudem wurde eine Prognose zum Ertragswert (Renditeberechnung) erstellt.

In einem nächsten Schritt wurden in Zusammenarbeit mit der Wüest Partner AG, Zürich, Kriterien für die Vergabe von Land an gemeinnützige Wohnbauträger erarbeitet. Dazu gehören Regeln für die Abgabe im Baurecht (Landpreis, Baurechtszins, Regelung betreffend Heimfall) sowie die Vergabe der Wohnungen (Zielgruppen, Wohnungsmix, Wohnungsgrößen, Vorschriften betreffend Mindestbelegungen, Limiten für Einkommen und Vermögen sowie die Bevorzugung von Personen aus Dietlikon).

Die Vorschläge und Ideen des Gemeinderates werden derzeit durch den Verband Wohnbaugenossenschaften Schweiz / Regionalverband Zürich auf ihre Praxistauglichkeit geprüft.

Kommunaler Richtplan Verkehr

Die Gemeindeversammlung Dietlikon setzte mit Beschluss vom 29. September 2022 die Gesamtrevision der kommunalen Richtplanung «Verkehr» fest. Mit Verfügung vom 17. Juli 2023 erliess das Amt für Raumentwicklung eine teilweise Nichtgenehmigung.

Gegen diese Verfügung erhob der Gemeinderat am 15. August 2023 beim Baurekursgericht Rekurs. Mit Eingabe vom 9. Oktober 2023 beantragte der Gemeinderat überdies, dass die aufschiebende Wirkung des Rekurses auf die angefochtenen Punkte zu beschränken seien. Diesem Antrag stimmte das Baurekursgericht mit Zwischenentscheid vom 10. Oktober 2023 zu, so dass der unbestrittene Teil des kommunalen Verkehrsrichtplans rechtskräftig wurde. Das Baurekursgericht weist im Entscheid BGGR IV Nr. 0160/2024 vom 31. Oktober 2024 den Rekurs ab.

Gestützt auf die Ermächtigung der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat mit Beschluss 2025-199 am 11. November 2025 Anpassungen an der Vorlage vorgenommen.

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat am 10. Februar 2026 verfügt, dass die mit Gemeinderatsbeschluss 2025-199 beschlossenen Ergänzungen der kommunalen Richtplanung «Verkehr» genehmigt werden.

Damit der letzte Teil des kommunalen Richtplans Verkehr im Laufe des Jahres 2026 in Kraft gesetzt werden kann, werden die Unterlagen im Frühling 2026 aufgelegt und so dem Souverän das rechtliche Gehör gewährt.



Erfolgsrechnung

(in tausend Franken, gerundet)	2021	2022	2023	2024	2025
30 Personalaufwand	11'930	11'874	12'179	12'494	12'594
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'179	14'476	18'678	21'824	18'768
33 Abschreibungen	4'027	4'028	4'210	4'500	4'589
35 Einlagen Fonds / Spezialfinanzierung	625	737	902	2'534	1'859
36 Transferaufwand	18'112	19'185	20'600	21'393	20'040
37 Durchlaufende Beiträge	97	15	56	66	66
Total betrieblicher Aufwand	47'970	50'315	56'626	62'811	57'916
40 Fiskalertrag	15'682	16'057	17'717	16'027	22'997
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0	0	0
42 Entgelte	19'351	20'234	24'211	27'830	26'637
43 Verschiedene Erträge	1'272	890	2'056	2'407	2'435
45 Entnahmen Fonds / Spezialfinanz.	506	848	317	187	58
46 Transferertrag	8'286	10'300	11'701	13'981	9'711
47 Durchlaufende Beiträge	97	15	56	72	59
Total betrieblicher Ertrag	45'194	48'344	56'057	60'504	61'898
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-2'776	-1'971	-569	-2'307	3'982
34 Finanzaufwand	584	415	739	899	879
44 Finanzertrag	2'446	2'654	3'066	2'700	2'586
Operatives Ergebnis	-914	268	1'757	-505	5'689
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-914	268	1'757	-505	5'689
Doppelabschreibungen (HRM2)	1'345	1'364	1'054	1'059	1'006
Jahresergebnis bereinigt	431	1'632	2'811	554	6'695

Investitionsrechnung

(in tausend Franken, gerundet)	2021	2022	2023	2024	2025
Verwaltungsvermögen	9'632	7'172	8'629	7'968	4'902
Finanzvermögen	1'527	0	-21	86	27
Gesamttotal	11'159	7'172	8'608	8'054	4'929

Finanzen und Steuern

Bilanz

(in tausend Franken, gerundet)	2021	2022	2023	2024	2025
Finanzvermögen	57'740	57'130	64'846	63'257	70'708
Verwaltungsvermögen	97'001	100'138	104'563	108'031	108'343
Total Aktiven	154'741	157'268	169'409	171'288	179'051
Fremdkapital	53'788	56'302	66'281	66'497	67'119
Eigenkapital	100'953	100'966	103'128	104'791	111'933
Total Passiven	154'741	157'268	169'409	171'288	179'051
Nettovermögen / Nettoschuld (-)	3'952	828	-1'435	-3'240	3'589

Steuerertrag

(in tausend Franken, gerundet)	2021	2022	2023	2024	2025
Einfache Staatssteuer, 100 %	22'969	23'087	23'725	24'394	25'461
Steuerfuss	37%	41%	41%	41%	41%
natürliche Personen	6'795	7'575	7'732	8'043	8'432
juristische Personen	1'703	1'891	1'995	1'959	2'008
Steuern Rechnungsjahr	8'498	9'465	9'727	10'002	10'439
natürliche Personen	912	763	998	1186	1401
juristische Personen	-57	386	337	-119	1320
Steuern früherer Jahre	855	1'149	1'335	1'066	2'721
natürliche Personen	545	620	273	527	632
juristische Personen	679	374	529	452	602
Aktive Steuerauscheidungen	1'224	994	802	979	1'234
natürliche Personen	-225	-234	-171	-220	-194
juristische Personen	35	-67	-65	-67	-47
Passive Steuerauscheidungen	-190	-301	-236	-287	-241
Grundstückgewinnsteuern	4'513	4'175	4'175	3'102	7'387
Grundsteuern	4'513	4'175	5'509	3'102	7'387
Nachsteuern	10	50	41	8	621
Personalsteuern	151	154	157	156	158
Quellensteuern	440	323	339	526	639
Pauschale Steueranrechnungen	-16	-5	-8	-11	-10
Übrige Steuern	585	522	528	679	1'408
Gesamttotal	15'485	16'004	17'666	15'541	22'948

Stellenplan Gemeindeverwaltung (ohne Lehre, Praktikum, Zivildienst)

Mitarbeitende	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Frauen	37	35	38	39	37
Anzahl Männer	34	33	31	30	30
Total Mitarbeitende	71	68	69	69	67
Stellenplan Soll	5'720	5'720	5'720	5'720	5'720
Stellenplan Ist	5'196	5'013	5'133	5'033	4'847
Differenz	-524	-707	-587	-687	-873

Stellenplan Ist nach OE (in %)	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohnerdienste	200	200	160	200	200
Finanzen	430	430	430	430	430
Gemeindewerke	910	980	1'000	985	995
Liegenschaften	1'236	1'203	1'243	1'248	1'212
Präsidiales	190	190	100	100	100
Raum, Umwelt + Verkehr	220	250	210	200	220
Sicherheit	580	580	590	580	500
Soziales + Gesellschaft	490	380	500	490	390
Steuern	300	300	300	300	300
Unterhaltungsdienst	490	500	500	500	500
Lehrabgänger/innen (befristet)	150	-	100	-	-
Total Gemeindeverwaltung	5'196	5'013	5'133	5'033	4'847

Ein- und Austritte (ohne Lehre, Praktikum, Zivildienst)

Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
Eintritte	4	6	10	6	6
Austritte	7	9	9	6	8
Veränderung	-3	-3	1	-	-2

Lehr- und Praktikumsstellen

Berufsbezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ	1	1	1	1	-
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Hausdienst EFZ	1	1	-	-	-
Kaufmann/-frau EFZ	3	3	3	3	3
Total Gemeindeverwaltung	5	5	4	4	

Stellenplan Alterszentrum Hofwiesen (ohne Lehre, Praktikum, Zivildienst)

Mitarbeitende	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Frauen	51	53	52	51	51
Anzahl Männer	11	11	10	11	11
Total Mitarbeitende	62	64	62	62	62
Stellenplan Soll	4'572	4'585	4'662	4'712	4'712
Stellenplan Ist	4'565	4'535	4'595	4'625	4'560
Differenz	-7	-50	-67	-87	-152

Stellenplan Ist nach OE (in %)	2021	2022	2023	2024	2025
Administration	260	260	260	260	260
Pflege/Wohngruppe	2'550	2'670	2'630	2'610	2'595
Küche	570	570	610	610	610
Hauswirtschaft	685	675	685	725	655
Technischer Dienst	200	100	90	90	100
Wäscherei	200	210	220	230	240
Atelier	100	100	100	100	100
Total Alterszentrum Hofwiesen	4'565	4'585	4'595	4'625	4'560

Ein- und Austritte (ohne Lehre, Praktikum, Zivildienst)

Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
Eintritte	4	7	6	4	6
Austritte	5	5	8	4	6
Veränderung	-1	+2	-2	-	-

Lehr- und Praktikumsstellen

Berufsbezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ	-	-	1	1	-
Hauswirtschaftspraktiker/in EBA	-	-	-	-	1
Koch/Köchin EFZ	1	-	-	-	-
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	3	2	1	1	-
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	4	5	8	8	7
Praktikum Verpflegung	-	-	-	-	1
Praktikum Pflege	-	-	-	-	1
Total Alterszentrum Hofwiesen	8	7	10	10	10

Bevölkerung

Einwohnerbestand mit zivilrechtlichem Wohnsitz

Meldeart	2021	2022	2023	2024	2025
Niederlassung Schweiz	4'564	4'537	4'587	4'565	4'556
Ortsbürgerinnen + Ortsbürger	1'269	1'313	1'306	1'326	1'333
Total Schweizerinnen + Schweizer	5'833	5'850	5'893	5'891	5'889
Niederlassung C	1'351	1'316	1'331	1'315	1'345
Aufenthalt B	646	643	736	736	711
Kurzaufenthalt L > 12 Monate	--	2	2	1	5
Vorläufig Aufgenommene	40	33	33	27	25
Schutzbedürftige	--	--	32	30	30
nicht zugeteilt > 12 Monate	3	2	2	1	5
Total Ausländerinnen + Ausländer	2'040	1'996	2'136	2'110	2'121
Total	7'873	7'846	8'029	8'001	8'010

Einwohnerbestand ohne zivilrechtlichen Wohnsitz

Meldeart	2021	2022	2023	2024	2025
Wochenaufenthalt / Nebenniederlass.	86	90	89	97	86

Demographie (Altersstruktur)

Altersklasse	2021	2022	2023	2024	2025
00 – 09	812	787	782	754	726
10 – 19	811	806	806	806	820
20 – 29	847	870	964	915	911
30 – 39	1'105	1'075	1'116	1'130	1'126
40 – 49	1'151	1'130	1'154	1'159	1'161
50 – 59	1'110	1'136	1'139	1'124	1'119
60 – 69	820	821	810	853	884
70 – 79	722	705	722	689	678
80 – 89	410	423	438	468	466
90 – 99	84	92	96	101	116
100+	1	1	2	2	3
Total	7'873	7'846	8'029	8'001	8'010

Abfallbeseitigung

Abfallmengen (in Tonnen)

Abfallart	2021	2022	2023	2024	2025
Hauskehricht	925.02	879.55	901.40	922.68	902.84
Grüngut	956.70	833.38	926.22	965.38	881.99
Papier	146.30	141.49	128.47	124.12	104.21
Karton	52.28	55.80	60.74	64.10	67.08
Glas	147.10	123.86	114.99	129.71	124.38
Alu / Weissblech	16.69	15.53	14.45	16.33	14.47
Total	2'244.09	2'049.61	2'146.27	2'222.32	2'094.97

Abfallmengen (in kg pro Kopf)

Abfallart	2021	2022	2023	2024	2025
Hauskehricht	117.58	111.80	114.58	117.28	112.74
Grüngut	121.61	105.93	117.73	122.71	110.11
Papier	18.60	17.99	16.33	15.78	13.01
Karton	6.65	7.09	7.72	8.15	8.37
Glas	18.70	15.74	14.62	16.49	15.53
Alu / Weissblech	2.12	1.98	1.80	2.04	1.80
Total	285.26	260.53	272.78	282.45	261.56

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Dietlikon

Auflage

digital verfügbar

Redaktion und Gestaltung

Gemeindeverwaltung Dietlikon

Fotos Umschlag

- Edith Zuber

Fotos Bericht

- KURIER, Dietlikon

- Edith Zuber



dietlikon.ch